EVANGELISCHE MITEINANDER

MITEINANDER EVANGELISCH

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A. U. H.B. ST. AEGYD - TRAISEN

St.Aegyd - Traisen - Hainfeld - Hohenberg - Salzerbad - Türnitz Nummer 119 September 2015

Gottesdienst am Schagerfeld

Gottesdienst im Grünen beim Bilinski - Brunnen

Gemeindeausflug zur NÖ Landesausstellung

INHALT

Kuratorin
Albert Schweitzer
Jan Hus
500 Jahre Reformation

Einfach zum Nachdenken
Konfirmanden

Miteinander feiern

Miteinander gestalten

Kinderkirche

Lebensbewegungen

Sponsoren

Gottesdienstordnung

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

Mt 18,3

Liebe Brüder und Schwestern!

Kennen Sie das? Gerade kommen Sie von Ihrer Reise zurück, schon sind Sie wieder voll gefordert. Man freut sich, dass Sie endlich wieder da sind und gleich bombardiert man Sie mit neuen Aufgaben. Daneben ist noch ein Berg Post zu erledigen und die liegengebliebenen Pflichten der vergangenen Wochen müssen aufgearbeitet werden. Kein Wunder, wenn Sie sich gleich wieder urlaubsreif fühlen!

Was meinen Sie - hat Jesus auch Urlaub gemacht? Immerhin war er ja mehr als drei Jahre lang öffentlich wirksam. Einen solch langen Zeitraum ohne Pause durchzupowern geht doch eigentlich gar nicht.

Aber Jesus kann uns auch hier Vorbild sein. Tatsächlich nahm er sich immer wieder einige Tage Auszeit um neue Kraft zu tanken. Er zog sich in die Stille und Einsamkeit zurück. Besonders nachahmenswert erscheint mir aber, dass er täglich die Stille im Gebet suchte und damit immer wieder aufs Neue sein Leben an Gott ausrichtete.

Das wäre doch eine gangbare Methode für das kommende Arbeitsjahr, um die Erschöpfung erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Ich jedenfalls habe mir vorgenommen es zu probieren! Vielleicht versuchen Sie es ja auch!

Einen guten Start in Arbeit und Schule wünscht Ihnen

Ihre Kuratorin Dr. Gisela Malekpour

600 JAHRE JAN HUS MUT ZUR WAHRHEIT - ÖFFENTLICH VERBRANNT

Darum frommer Christ, suche die Wahrheit, höre auf die Wahrheit, lerne die Wahrheit, liebe die Wahrheit, sprich die Wahrheit, halte die Wahrheit fest, verteidige die Wahrheit bis zum Tode, denn die Wahrheit befreit dich von der Sünde, vom Teufel, vom Tod der Seele und schließlich vom ewigen Tod! Jan Hus

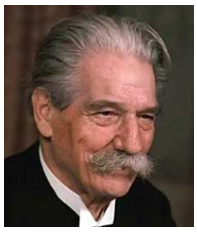
Am 6. Juli 2015 jährte sich zum 600. mal der Todestag des Priesters und Theologieprofessors Jan Hus, der in Konstanz am Scheiterhaufen verbrannt wurde, nachdem er vom dort tagenden Konzil als Häretiker verurteilt worden war.

Seine Reformbestrebungen basierend auf den Lehren des englischen Theologen und Reformers John Wyclif (1330-1384) stellten die Bibel und den Glauben an Jesus Christus ins Zentrum, seine radikale Kritik richtete sich vor allem gegen den sittlich verwahrlosten Klerus. Jan Hus führte das gemeinsame Singen in der Landessprache ein und hielt jedes Jahr etwa 200 Predigten auf Tschechisch.

Sein Ansehen stieg, er wurde 1409 Rektor der Universität Prag. Weil sich Jan Hus über das Predigtverbot des Papstes hinweggesetzt hatte und einer Vorladung von Rom nicht nachgekommen war, wurde er exkommuniziert. Kaiser Sigismund wollte beruhigen und lud Jan Hus zum Konzil von Konstanz ein. Die Zusicherung des freien Geleits wurde gebrochen, Hus verurteilt und verbrannt.

Nach seinem Tode hallte ein Schrei der Entrüstung durch Böhmen, das ihn als Propheten und Märtyrer verehrte. Aufstände brachen los, die zum ersten Prager Fenstersturz und zu den Hussitenkriegen führten. Später öffneten sich die Anhänger von Jan Hus der lutherischen Reformation.

Heute gibt es wieder eine Hussitische Kirche in Tschechien. und in der Slowakei.



100 JAHRE ALBERT SCHWEITZER EHRFURCHT VOR DEM LEBEN

Anfang alles wertvollen geistigen Lebens ist der unerschrockene Glaube an die Wahrheit und das offene Bekenntnis zu ihr. . . Albert Schweitzer

Was brauchen wir in der heutigen Weltsituation nötiger als die "Ehrfurcht vor dem Leben"? Diese Einsicht gewann Albert Schweitzer schon 1915, während er mit seiner Frau Helene das weltberühmt gewordene Urwald-Hospital Lambarene in Gabun aufbaute.

1875 im Elsass als Sohn eines Pfarrers geboren, studierte Schweitzer Theologie, Philosophie und später Medizin. Er wirkte als Vikar, daneben war er ein großartiger Organist und Orgelbauer und schrieb musikwissenschaftliche Standardwerke über die Musik J. S. Bachs.

Nach Albert Schweitzer ist eine Humanisierung der Welt nicht von einer Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse zu erwarten, sondern von einer neuen ethischen Gesinnung der einzelnen Menschen.

Er kämpfte mit Erfolg für die Abschaffung der Atomwaffenversuche. In seinen zahlreichen Friedensappellen ächtete er militärische Waffengewalt als Mittel der Politik, weil *sie "uns der Unmenschlichkeit schuldig werden lässt".*

Für seine vielfältige humanitäre Arbeit erhielt er 1954 den Friedensnobelpreis. Bis zu seinem Tod 1965 in Lambarene war Schweitzer im Dienst an Mensch und Kreatur tätig.

Zu Albert Schweitzers 50. Todestag gibt es europaweit viele Gedenkveranstaltungen. Auch unsere Pfarrgemeinde ehrt den großen Mann mit einer Lesung aus seinem Werk und „seiner" Bach'schen Musik.

Samstag, 26. September 2015 19 Uhr Auferstehungskirche Traisen „Ehrfurcht vor dem Leben"

„Sakramente werden nicht erfüllt, indem sie verrichtet, sondern indem sie geglaubt werden"

Martin Luther: Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche 1520

2017 500 Jahre Reformation

Es begab sich aber, als sich die Menge zu ihm drängte, um das Wort Gottes zu hören, da stand er am See Genezareth und sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom Boot aus. Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen. Und sie winkten ihren Gefährten, die im andern Boot waren, sie sollten kommen und mit ihnen ziehen. Und sie kamen und füllten beide Boote voll, sodass sie fast sanken. Als das Simon Petrus sah, fiel er Jesus zu Füßen und sprach: Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch. Denn ein Schrecken hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über diesen Fang, den sie miteinander getan hatten, ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, Simons Gefährten. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und sie brachten die Boote ans Land und verließen alles und folgten ihm nach. Lukas 5, 1-11

Liebe Schwestern und Brüder, jetzt, wo uns nach den Sommerferien der Alltag wieder gefangen hält, passt das gut.
Das passt zu Jesus, der genau dann in ihr Boot steigt, als sie völlig ratlos am Ufer sitzen und schon begonnen haben, ihre Netze auszuwaschen.
Das passt zu Simon, der von Jesus hier den Beinamen „Petrus" bekommt. Simon Petrus ist der Fels, auf den Gott seine Kirche bauen will! Sobald sich Jesus in den Alltag der Menschen begibt und genau dorthin geht, wo ihr Leben stattfindet, kann das nicht spurlos bleiben. Dann muss sich einfach schlagartig etwas ändern, dann geschieht plötzlich ein Umbruch im Leben. Jesus, der Rabbi aus Nazareth, sucht Menschen, die er beauftragen kann, sein Werk weiterzuführen. Vorher begleitet er seine künftigen „Menschenfänger " in ihrem Alltag und spricht ihnen ihren Auftrag zu. Hier geht es um Petrus. Ein Mensch mit Fehlern, Schwächen und Unvollkommenheit.

Gerade dieser Mensch wird von Jesus bis ins Mark getroffen, bekennt sich als fehlerhaft und bekommt dennoch eine ganz besondere Beauftragung. Schließlich gelingt auch sein Alltag.

Gott traut uns Menschen etwas zu. Und genau dadurch schaffen wir auch etwas. Wenn mir einer sagt: Du schaffst das schon! Ich traue dir das zu, du kriegst das hin!, macht mich das stark und ich gebe mein Bestes. Ich habe neue Kraft, neuen Glauben, neuen Mut, die neue Situation im Leben anzugehen und zu meistern.
Das wünsche ich uns allen, dass wir mit Petrus und all den anderen Menschen, die uns im Glauben und im Leben vorangegangen sind, sprechen können:
Ja, Gott, das haben wir alles schon gemacht, immer wieder. Aber wenn du das jetzt so sagst, dann werden wir es noch einmal tun!

Einen schönen und von der Ernte Gottes gesegneten Herbst wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Mag. Jörg Lusche

UNSERE KONFIRMANDEN

Am Christi Himmelfahrt Tag, wurde *Sabrina Koberwein* aus Wiesenfeld gemeinsam mit den Konfirmanden aus Mitterbach in der Evangelischen Kirche in Mitterbach konfirmiert.
Wir wünschen Sabrina alles Gute und Gottes Segen!

Am Pfingstmontag feierten wir in der Waldkirche St. Aegyd die Konfirmationsjubiläen der Jahrgänge 1955 und 1965. Christian Pomberger, Gisela Malekpour, Helga Höher geb. Schiefer, Kurt Melichar , Margit Beitler geb. Weinmesser, Johann Mühlbacher , Edith Mitsan geb. Engleitner, Böhm Rudolf, Pfarrer Jörg Lusche

"Der Segen des HERRN sei über euch! Wir segnen euch im Namen des HERRN!" Psalm 129,8

Der Hauskreis St. Aegyd feiert Saison-Abschluss!

Wir danken dem Grillmeister und allen, die zum Gelingen des gemütlichen Zusammenseins nach dem Chorkonzert beigetragen haben!

Ing. Karl Eder übergibt im Rahmen des Gottesdienstes im Grünen beim Bilinski-Brunnen Pfarrer Mag. Jörg Lusche eine alte Bibel als Geschenk für unsere Pfarrgemeinde.
Wir danken Herrn Ing. Eder sehr herzlich für diese wertvolle Gabe!

Geburtstagskaffee für unsere Senioren und Tauftropfen-Frühstück für unsere Jüngsten! Danke an alle, die die Veranstaltungen so schön gestaltet haben!

Ein herzliches Dankeschön der Pfarremeinde Mitterbach für ihre wunderbare Gastfreundschaft und den stimmungsvollen Ausklang des Gemeindeausflugs im Pfarrgarten! Herzlichen Dank unserem Herrn Pfarrer für die perfekte Gestaltung des Tages!

Donnerstag, 3. September 2015 19 Uhr Gespräche rund um die Pfarrgemeinde Gemeindesaal Traisen

Wir beginnen das neue Arbeitsjahr mit einem Beisammensein in kreativer Runde.
Alle, die unsere Aktivitäten mitgestalten wollen, sind herzlich eingeladen!

Freitag, 11. September 2015 18 Uhr Superintendentur St. Pölten

Herzliche Einladung zum Empfang in der Superintendentur St. Pölten zu Beginn des Arbeitsjahres.

Samstag, 26. September 2015 19 Uhr Auferstehungskirche Traisen
Konzert und Lesung Albert Schweitzer 100 Jahre „Ehrfurcht vor dem Leben"

Sonntag, 27. September 2015 10 Uhr Gottesdienst und Anmeldung der Konfirmanden

Nach dem Gottesdienst Information und Besprechung des Konfirmandenjahres.

Sonntag, 4. Oktober 2015 10 Uhr Waldkirche St. Aegyd Erntedankfest und Strudelheuriger

Im Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden, gemütliches Beisammen beim Strudelheurigen!
Für Musik sorgt die Marktmusikkapelle St. Aegyd.

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Oktober 2015 Bücherflohmarkt im Volksheim Traisen

Freitag 14-18 Uhr Samstag 9-18 Uhr Sonntag 9-14 Uhr

Viele tatkräftige Helfer werden benötigt! Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Erich Gravogl unter der Nummer 0664/5657266

Sonntag, 18. Oktober 2015 Festgottesdienst 9.30 Uhr Evangelische Kirche Mitterbach

Amtseinführung der Pfarrerin unserer Nachbargemeinde Dr. Birgit Lusche
durch Superintendent Mag. Paul Weiland.
Im Anschluss herzliche Einladung zur Agape am Kirchenplatz.

Donnerstag, 29. Oktober 2015 19 Uhr Auferstehungskirche Traisen
„Sterben zulassen. Selbstbestimmung am Lebensende"
Vortrag von DGKS Elisabeth Haas
Caritas Hospizdienst Lilienfeld

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. November 2015 Einkehrtagetage im Haus St. Altmann Stift Göttweig

Inzwischen ist es zu einer lieben Tradition geworden, dass sich Mitglieder der Pfarrgemeinden St. Aegyd-Traisen und Mitterbach von Freitag Nachmittag ab 17 Uhr bis Sonntag Mittag mit biblischen Themen beschäftigen, miteinander die Stundengebete halten, zur Ruhe kommen und sich im Gespräch über den Glauben austauschen.
Anmeldungen bitte bis 20. Oktober bei Pfarrer Mag. Jörg Lusche 0699/188 77 314 oder in der Pfarrkanzlei

Sonntag, 15. November 2015 17 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug Waldkirche St. Aegyd
siehe Kinderkirche !

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. November 2015 Adventstandl in Freiland

Beginn 17 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in der Kapelle des KOBV - Heimes

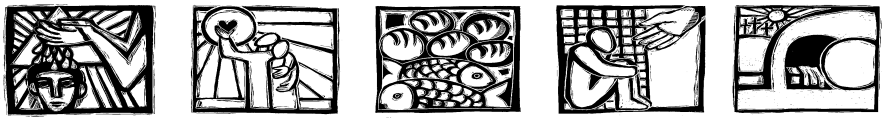
Foto: Simon Bauer

Kindergottesdienst zum Thema "Alles hat seine Zeit" am Sonntag, 21. Juni 2015.
Gegenseitig haben wir uns Textteile aus dem Psalm *"Alles hat seine Zeit"* Kohelet 3, 1-11vorgelesen, darüber gesprochen und weitere Sätze selbst entworfen. Wie schnell Zeit "verfliegt", haben wir dann anhand von Riesenseifenblasen sehen können. Außerdem haben wir Sara und Paula verabschiedet, die nach den Ferien nicht mehr in St. Aegyd zu Hause sind.
Einen frohen Start ins neue Schuljahr wünschen Euch Thomas und Judith!

Einladung zum Martinsfest mit Laternenumzug
Sonntag, 15. November 2015 17 Uhr St. Aegyd

Wir beginnen mit einem Laternenumzug unterhalb der Waldkirche und gehen dann zur Andacht in die Kirche. Anschließend findet ein gemütlicher Ausklang mit einem Buffet rund um die Kirche statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher, wie im letzten Jahr!



Es gibt keine ewige Verdammnis, es gibt nur eine ewige Erlösung. ***Albert Schweitzer***

Das Sakrament der Heiligen Taufe empfingen
Dallinger Mia, Tochter von Dallinger Angelina aus Hainfeld
Fingerlos Annica Helga, Tochter von Fingerlos Christine und Esletzbichler Roman aus St. Aegyd

Kirchlich getraut wurden
Wolf Werner und Bittner Gerda geb. Plaimer aus Traisen

Kirchlich eingesegnet wurden
Schrittwieser Karl im 72.Lj. aus Türnitz
Kaltenbrunner geb. Schiebol Doris im 62. Lj. aus Lilienfeld
Stix Wilhelm im 85.Lj. aus St. Aegyd
Tuder Manfred im 73.Lj. aus Traisen

Ausgetreten
Drei Personen

WOHIN SOLL ICH MICH WENDEN

Pfarrkanzlei Traisen
02762 / 62120
E-Mail : st.aegyd@evang.at
Pfarrer Mag. Jörg Lusche
0699 / 188 77 314
Kuratorin Dr. Gisela Malekpour und Diakonie-Beauftragte
0699 / 188 77 303
Kuratorin-Stellvertreter
Christian Pomberger
0650 / 39 24 586
Hausabendmahl für Kranke
mit Pfarrer Jörg Lusche vereinbaren
Krankenhaus-Seelsorge
Charlotte März-Doblinger
0664 / 57 04 629
Kirchenbeitrag
Eduard Schabl
0664 / 47 48 472
Redaktion
Heide Bamer Johannes Auer
0699 / 11 299 330 02762 / 55000
E-Mail Ev.Redaktion@aon.at

DIESE UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN UNS DURCH IHR INSERAT - HERZLICHEN DANK !

METROPOLIS
jetzt können sie was erleben.

mühlbauer reisen gesmbh
schulgasse 8, a-3100 st. pölten
tel. (02742) 786 37
fax (02742) 700 51
office@metropolisreisen.at
http://www.metropolisreisen.at

PREFA
DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Hair & Beauty
Malojer Priska
Bahnstraße 4
3170 Hainfeld
Tel. 02764 / 30284
hairbeauty@gmx.at
www.hairbeauty.at
Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
Wir haben für Sie durchgehend geöffnet!
Frisurenstyling > Heiße Schere > Make-up styling
Haarverlängerung/verdichtung > Nageldesign

Wagner macht Druck
Wir be[ein]drucken
auf Textil und Papier
Schöner Schenken
Wagner Renate
Zdarskystraße 9 | 3180 Lilienfeld
02762/55 101 | 0664/38 16 528
office@wagner-druck.at | www.wagner-druck.at

BESTATTUNGSDIENST
HERBERT GLÜCK
3160 Traisen
Mariazeller Str. 41
02762-620 77
0664-736 689 34
estattung-glueck.at
office@bestattung-glueck.at
Bestatten mit Kultur und Würde

IVA Immobilienberater Verbund Austria
ÖVI
Immobilienmakler und Verwalter
Oswald H. Borger
Vertrauen seit 1974
eMail: office@immobilienborger.at
Internet: www.immobilienborger.at
Tel.: 02742/35 23 32
Fax: 02742/357 292

Elektrotechnik - Handel
EP:Gessl
ElectranicPartner
ELEKTROTECHNIK
HANDEL
3180 LILIENFELD
02762 / 521 75-0
office@elektro-gessl.at
Elektrotechnik - Handel

Fitnesscenter Reisenbichler

BAD
HEIZUNG
FLIESEN
SERVICE
Janisch
TRAISEN
02762/62453
WILHELMSBURG
02746/6318
Kundenservice: 0664/44 58 872
e-mail: office@janisch-1a.at
www.janisch-1a.at

Ing. Daniel Auer
Meisterfotograf
+43 699 195 28 035
office@danielauer.at
www.danielauer.at
daniel auer
PHOTOGRAPHY
Daniel Auer fotografiert Geschichten

Uhren & Juwelen
MÜHLBACHER
Ein Edler Moment Ihres Lebens
3150 Wilhelmsburg
Citybox-Top 5 (Im Einkaufszentrum)
Tel.: 02746 / 76301
• Sonderanfertigungen in Gold und Silber
• Sonder Wünsche bei Perlenschmuck u. Neu Knüpfen
• Reparaturen aller Uhren
• Batteriewechsel
• Ankauf von Bruch u. Altgold
CALYPSO
ESPRIT
FESTINA

Raiffeisenbank Traisen-Gölsental

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT

GOTTESDIENSTORDNUNG SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2015

Kindergottesdienst · Familiengottesdienst · Gemeindekaffee · Beichte

Traisen - Auferstehungskirche

6.9. So	10.00	Taferlklassler-Gd., Segens-Gd. für alle Schüler zum Schulbeginn
7.9. Mo	8.00	Schüler-Gd. VS + HS
20.9. So	10.00	16. So. n. Trinitatis
27.9. So	10.00	17. So. n. Trinitatis Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
17.10. Sa	18.30	Abend-Gd. zum 19. So. n. Trinitatis
25.10. So	10.00	21. So. n. Trinitatis
31.10. Sa	18.30	Fest-Gd. zum Reformationstag
8.11. So	10.00	Drittletzter So. des Kirchenjahres
18.11. Mi	18.30	Buß- u. Bettag
22.11. So	10.00	Ewigkeits-So. mit Verstorbenengedenken
28.11. Sa	18.30	Abend-Gd. zum 1. Adveentsonntag

St. Aegyd - Waldkirche

8.9. Di	7.30	Schüler-Gd. VS + HS
13.9. So	10.15	15. So. n. Trinitatis
4.10. So	10.00	Erntedankfest mit Vorstellung der Konfirmanden, Strudelheuriger
11.10. So	10.15	19. So. n. Trinitatis
15.11. So	10.15	Vorletzter So. des Kirchenjahres
	17.00	Martinsfest mit Laternenumzug

Salzerbad - Emmauskapelle

6.9. So	8.30	14. So. n. Trinitatis
20.9. So	8.30	16. So. n. Trinitatis
3.10. Sa	18.30	Abend-Gd. zum Erntedankfest
25.10. So	8.30	21. So. n. Trinitatis
8.11. So	8.30	Drittletzter So. des Kirchenjahres
22.11. So	8.30	Ewigkeits-Sonntag

Hainfeld - Kapelle des Pensionistenheims

5.9. Sa	14.30
10.10. Sa	14.30
14.11. Sa	14.30

Türnitz - Kapelle des Pensionistenheims

13.9. So	8.30	15. So. n. Trinitatis
11.10. So	8.30	19. So. n. Trinitatis
15.11. So	8.30	Vorletzter So. des Kirchenjahres

Hohenberg - Schule

5.9. Sa	17.00
10.10. Sa	17.00
14.11. Sa	17.00

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion :
evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. St. Aegyd - Traisen
3160 Traisen, Albert Schweitzer Gasse 7
Offenlegung der Blattlinie :
Information und Verkündigung der christlichen Botschaft für die Pfarrgemeinde
Redaktion, Layout, Text und Grafik : Heide Bamer u. Ing. Johannes Auer
Druck : Wagner Renate, 3180 Lilienfeld, 02762 55 101 www.wagner-druck.at
Finanzierung aus dem Haushalt der Pfarrgemeinde
Verlagsort und Versandpostamt 3160 Traisen

Vertragsnummer GZ 02Z032660S
Sponsoringpost P.b.b. DVR: 0418056/409

Adress - Etikett